



**Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**  
im Ortsbeirat  
Mainz-Altstadt

## **Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 18. Januar 2023**

### **Grün- und Freiflächen im Bleichenviertel**

Das Bleichenviertel gehört zu den am dichtesten bebauten Bereichen der Altstadt. Neben dem verkleinerten und größtenteils versiegelten Balthasar-Maler-Platz befinden sich am Rand des Viertels der Münsterplatz und der Neubrunnenplatz. Grünflächen in größerem Umfang sind lediglich am Ernst-Ludwig-Platz und im Umfeld des Kurfürstlichen Schlosses anzutreffen. Die letztgenannten Flächen befinden sich im Bearbeitungsgebiet des sogenannten „Forums Regierungsviertel“ (Vorlage 1387/2022) und sollen somit zukünftig überplant werden. Es gibt innerhalb des Bleichenviertels allerdings noch weitere Flächen, die deutlich mehr aufgewertet werden könnten.

1. So ist zwischen dem Bürgersteig der Bauhofstraße und dem Finanzministerium eine Parzelle, auf der einige Bäume wachsen. Es ist zu beobachten, dass dieses Gelände unzulässigerweise mit PKWs zugeparkt wird. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, diese unzulässige Nutzung mit Hilfe von Pollern o.ä. zu unterbinden und die Fläche zu vertikutieren, um die Bodenverdichtung, die durch die PKWs verursacht wurde, wieder aufzulockern. Anschließend ist die Fläche neu zu bepflanzen.
2. Eine weitere Fläche mit viel Aufwertungspotential befindet sich vor der historischen Stadtmauer in der Hinteren Bleiche zwischen Gärtnergasse und Zanggasse. Diese Fläche ist leider im Privatbesitz und stellt einen großen Kontrast zur aufgewerteten Fläche vor dem Abschnitt der Stadtmauer in der Rheinstraße zwischen Weintorstraße und Holzstraße dar. Der Ortsbeirat wünscht, dass die Verwaltung ihre Bemühungen intensiviert, mit dem Eigentümer dieser Fläche eine Vereinbarung zu treffen, die eine Nutzungsänderung und Aufwertung ermöglicht.
3. Auch in der Neubrunnenstraße sieht der Ortsbeirat Verbesserungspotential. Er erinnert an die Verkehrskommission vom September 2021, bei der protokolliert wurde: „TOP 6: Neubrunnenstraße. Parkraumgestaltung. Statt beidseitig Längsparker, einseitig Querparker mit kleinen Grünflächen. Muss geprüft werden. Leitungsabfrage: keine tiefwurzelnden Pflanzen möglich. Nur Blumentöpfe, Wiesen und Heckenbegrünung oder Hochbeete.“ Hier wünscht sich der Ortsbeirat im Sinne vom Stadtratsbeschluss 1159/2020, dass „mit den Versorgungsträgern Gespräche [geführt werden] mit dem Ziel [...], trotz Versorgungsleitungen Möglichkeiten [zu schaffen], Bäume zu pflanzen.“

4. Darüber hinaus weist der Ortsbeirat bzgl. Neubrunnenstraße auf die Begründung zum Bebauungsplan A 221/III hin, wo es unten auf Seite 3 im Bezug auf das Areal Neubrunnenbad heißt: „Die vorgelagerten 1-geschossigen Pavillons sollen langfristig niedergelegt werden. Die entstehenden Freiflächen sollen gestaltet und in den öffentlichen Straßenraum einbezogen werden.“ Vor der Niederlegung der Pavillons ist natürlich zuerst Sorge dafür zu tragen, dass die dort beheimateten kulturellen Nutzungen eine Zukunftsperspektive an einem anderen geeigneten Standort bekommen. (Wir erinnern in diesem Zusammenhang an den Beschluss 1261/2021 n.F. „Kulturstandort Bleichenviertel“.) In Verbindung mit den Maßnahmen im bereits bestehenden Straßenraum (Punkt 3 dieses Antrags) ist durch die Gestaltung und Einbeziehung dieser Flächen eine deutliche Steigerung der Qualität des Grün- und Freiraums im Bleichenviertel zu erwarten.
5. Ebenfalls erinnert der Ortsbeirat erneut an die Verkehrskommission vom September 2021, bei der protokolliert wurde: „TOP 4: Gärtnergasse. Vorschlag [Ortsbeirat]: Einbahnstraßenregelung in Richtung Gr. Bleiche und Neuaufteilung des Straßenraumes (Begrünung, Parkmöglichkeiten)“. Auch hier würde der Ortsbeirat begrüßen, wenn die seit über einem Jahr andauernden Prüfungen mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden würden, damit neue Grünflächen im Straßenraum entstehen können.

Während mit diesen – zugegebenermaßen - kleineren Maßnahmen nicht zu erwarten ist, dass das Bleichenviertel in den Zustand zurückversetzt wird, den es vor 1680 hatte, als auf den sich hier befindlichen Wiesen die Wäsche gebleicht wurde, so ist angesichts des hohen Versiegelungsgrades jedes zusätzliche Grün von Bedeutung. Insofern halten wir diese relativ einfach umzusetzenden Maßnahmen (Nr. 1 dieses Antrags könnte sogar unverzüglich nach Beschlussfassung umgesetzt werden!) für einen guten Einstieg, denen angesichts der Klimaveränderungen unbedingt weitere kreative Begrünungsideen folgen müssen.

Renate Ammann  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

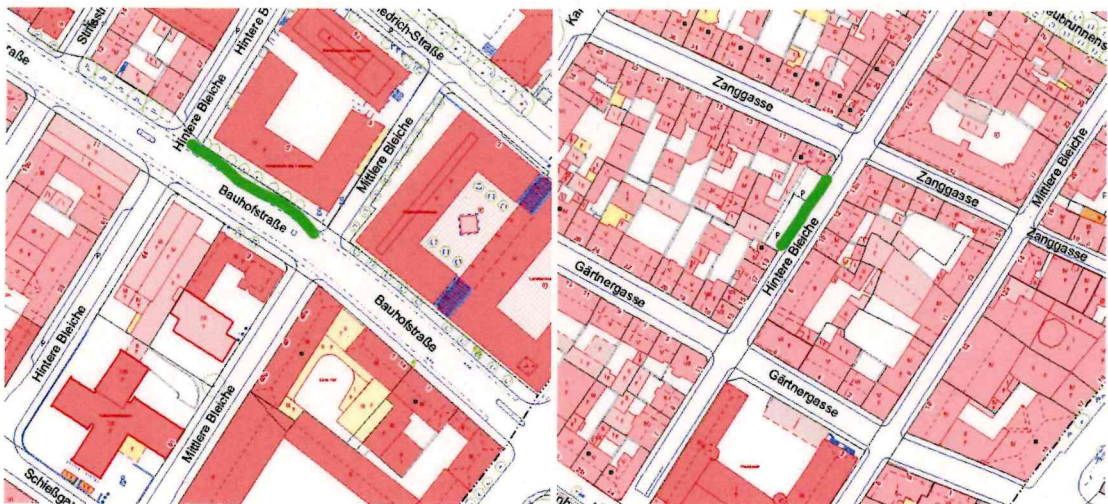


Abbildung zu Antragspunkten 1 (links) und 2 (rechts). Der zu überplanende Bereich ist grün markiert.